Landschaftspflegeverband München-Land e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen-Westerham

Landschaftspflegeverband
München-Land e.V.

Geschäftsführung:
pro communo AG (Maschinenring Aibling – Miesbach - München e.V.)
Dorfplatz 2
83620 Feldkirchen - Westerham
Tel.: 0 80 63/ 81 03-24 (Landschaftspflege)
0 80 63/ 81 03-0 (Geschäftsführung)
Fax: 0 80 63/ 81 03-33
e-mail: georg.huenerfeld@procommuno.de
Internet: www.lpv-muenchen.de

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: Bearbeitung: Ottobrunn, Dezember 2008

Mitgliederrundbrief 2008

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahresende nähert sich mit großen Schritten und deswegen beginnen wir jetzt schon die Projekte für das nächste Jahr zu planen. Die für Förderungen zuständigen Behörden entscheiden erfahrungsgemäß bereits frühzeitig im neuen Jahr über mögliche Projekte, deshalb müssen wir diese rechtzeitig einreichen. Um eine ausreichende Bearbeitung durch die Geschäftsführung zu ermöglichen, bitte ich Sie, Projektvorschläge für das Jahr 2009 bei der Geschäftsführung einzureichen. Vielen Dank im Voraus.

Am 30. Mai waren unsere Mitglieder zur alljährlichen Mitgliederversammlung nach Ottobrunn eingeladen. Vorab wurden die Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes im Landschaftspark zwischen Ottobrunn und Unterhaching besichtigt. In Ottobrunn wurden durch den Landschaftspflegeverband in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen einer Spende eines Ottobrunner Bürgers insgesamt 40 Eichen gepflanzt. Darüber hinaus wurden in zwei Ausgleichsmaßnahmen mehrere 1000 m² mit heimischen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Im Anschluss daran wurde auf der westlichen Seite des Landschaftsparks die ökologische Pflege des Hachinger Baches durch unseren Verein besichtigt (siehe Bild).

Bei der sich anschließenden Mitgliederversammlung stand die Planung für 2008, die Georg Hünerfeld, der für die Konzeption zuständige Biologe bei unserer Geschäftsführung, vorstellte, im Mittelpunkt. Einstimmig wurde ein Haushaltsvolumen von fast 160.000 € beschlossen.

Auch dieses Jahr lag ein Schwerpunkt im Hachinger Tal und den unmittelbar angrenzenden Gebieten. So wurden die Wiesenflächen entlang der Bahnlinie in Oberhaching und im Perlacher Forst zum Schutz der bedrohten Buschnelke wieder gemäht. Ebenfalls gemäht wurden die Magerstandorte Einhauser - und Further Hang entlang des Hachinger Bachs in Oberhaching. Nachdem sowohl in den Gemeinden Taufkirchen und Neubiberg die ökologische Gewässerpflege des Hachinger Baches seit mehreren Jahren durch den Landschaftspflegeverband durchgeführt wird, erfolgt seit diesem Jahr auch die Pflege von Bachabschnitten in Unterhaching.

Als eine Besonderheit kann die Errichtung eines Erlebnisbiotops in Taufkirchen gelten. Dort wurde ein trockengefallenes Feuchtbiotop für Kinder als Spielbiotop umgestaltet. Der Teich wurde - in Anlehnung an die Seen im Alpenvorland - in drei verschiedene Zonen aufgeteilt: Die erste Zone besteht aus einem flachen Spielbereich, den ein „ Biberdamm“ von dem beruhigten Naturbereich trennt. Die dritte Zone liegt, eingebettet in eine Gehölzgruppe im so genannten Naturschutzbereich und darf nicht betreten werden.

Ein zweiter Schwerpunkt des Verbandes lag im Gemeindegebiet Aying. So wurde auch dieses Jahr das Naturschutzgebiet Kupferbachtal wieder gemäht. Als Rarität wächst in diesem Gebiet das weltweit nur an wenigen Stellen in Oberbayern und in Schwaben vorkommende *Bayerische Löffelkraut*. Um dieser seltenen Pflanze zu größerer Bekanntheit zu verhelfen, wurde zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Ebersberg ein Hörspiel für Kinder erstellt. Dies geschah im Rahmen des bayernweiten und vom bayerischen Umweltministerium finanzierten Projektes "Bayerns UrEinwohner". Das Hörspiel wurde von der Theatergruppe „Dr. Döblingers Kasperltheater“ nach den Kriterien für Kinderhörspiele mit Text und Musik erstellt. Das Kasperllied wurde von Christoph Well von der Biermösl Blosn aufgenommen. In dem märchenhaften Hörspiel erfahrenen Kinder und Erwachsene von dem seltenen Kraut. Ende Oktober wurde das Theaterstück vom Landschaftspflegeverband in der Aula der Grundschule Großhelfendorf mit großem Erfolg vorgestellt. Mitglieder unseres Verbandes können ab Januar ein Exemplar der erstellten CD kostenlos bei der Geschäftsstelle bestellen.

Die Vielzahl der durchgeführten und nur unvollständig aufgezählten Maßnahmen wäre auch dieses Jahr ohne das große Engagement unserer Mitgliedsgemeinden sowie des Landratsamtes München bzw. der Regierung von Oberbayern nicht möglich gewesen. Bei Ihnen, aber auch bei allen unseren Mitgliedern und dem Fachbeirat möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Ich wünsche Ihnen im Namen der Vorstandschaft sowie der Geschäftsführung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bernhard Katzmair
Erster Vorsitzender